

Lufthansa unter Druck: Chef verteidigt Sparkurs und neue Airlines!

Lufthansa-Chef Carsten Spohr verteidigt den Sparkurs des Unternehmens und neue Airlines auf der Hauptversammlung in Frankfurt.



Frankfurt, Deutschland - Lufthansa-Chef Carsten Spohr hat den Sparkurs des Unternehmens auf der Hauptversammlung in Frankfurt verteidigt. In einer Zeit, in der sich die Luftfahrtbranche verstärkt an Herausforderungen und Marktveränderungen anpassen muss, stellt Spohr die Gründung neuer Flugbetriebe außerhalb der Stamm-Airline Lufthansa als „strategische Notwendigkeit“ dar. Laut **dewezet.de** wird insbesondere der Kurzstreckenverkehr zunehmend auf kostengünstigere Flugbetriebe wie Edelweiß und Eurowings verlagert.

Die Tochtergesellschaft Eurowings, die eine Flotte von rund 100 Flugzeugen umfasst, bietet touristische Flüge außerhalb der

zentralen Drehkreuze Frankfurt und München an. Spohr betont, dass diese Entscheidung notwendig ist, um die Wettbewerbsfähigkeit der Lufthansa zu erhalten. Eine neue Gesellschaft namens City Airlines wird verwendet, um Zubringerflüge nach Frankfurt und München durchzuführen. Trotz dieses strategischen Ansatzes gibt es Widerstand von Seiten der Gewerkschaften.

Widerstand der Gewerkschaften

Die beiden Gewerkschaften Vereinigung Cockpit und Ufo haben die Strategie der Lufthansa kritisiert, die zusätzliche und teils nicht tarifierte Flugbetriebe umfasst. Der Ufo-Vorsitzende Joachim Vázquez hat das als „konzerninternen Vernichtungswettbewerb“ bezeichnet. Angesichts der angespannten Situation hat die Vereinigung Cockpit für Mai Tarifverhandlungen über die Alters- und Übergangsversorgung der etwa 4.800 Piloten bei Lufthansa gefordert. Bei einem Scheitern dieser Verhandlungen drohen erneute Streiks, insbesondere bei der defizitären Kernmarke Lufthansa, die im vergangenen Jahr als einzige Konzerngesellschaft Verluste verzeichnete.

Diese Verluste sind auf mehrere Faktoren zurückzuführen, darunter verzögerte Flugzeuglieferungen sowie hohe Standort- und Personalkosten in Deutschland. Der Lufthansa-Chef erhofft sich von der neuen Bundesregierung eine Reduktion der staatlichen Kosten für Luftsicherheit und Flugsicherung, um die wirtschaftliche Lage seines Unternehmens zu verbessern.

Marktentwicklung und -konzepte

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Frankfurt, Deutschland
Quellen	• www.dewezet.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de